

Geschäftsbericht 2025





Organe der Unternehmung

Verwaltungsrat

Peter Stoller, Präsident
 Andreas Stettler, Vizepräsident
 Emanuel Aellig
 Urs Grossen
 Philippe Hari
 René Maeder, Gemeindevertreter
 Hans Rösti

Geschäftsleitung

Erich Lüthi

Betriebspersonal

Anita Boss
 Franziska Grobden (Teilzeit)
 Patrick Künzi
 Walter Rosser
 Reto Sommer
 Adrian von Känel
 Robert Zahler, seit Februar 2025
 Daan Grobden, seit November 2025

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG
 Matthias Zimny
 Oliver Kuntze

Licht- und Wasserwerk AG

Oeschistrasse 6 | 3718 Kandersteg | www.lwk.ch



Geschäftsbericht 2025

Die Netz- und Wasserplanung vorantreiben, die Strategie der LWK überarbeiten sowie den Rücktritt als Verwaltungsratspräsident an der Generalversammlung 2026 bekannt geben – dies sind die prägenden Themen des 123. Geschäftsjahres der LWK.

Die Netz- und Wasserplanung vorantreiben

Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Verwaltungsrat intensiv mit dem Ausbau des Elektrizitäts- und Wassernetzes befasst. Die dafür notwendigen Planungskredite wurden bereits im Vorjahr gesprochen.

Unser Stromnetz steht durch den steigenden Energiebedarf sowie den zunehmenden Ausbau von Photovoltaikanlagen unter wachsender Belastung. Um die Netzstabilität langfristig zu gewährleisten, sind die geplanten Sanierungen zwingend notwendig. Insbesondere müssen Stromleitungen sowie Transformationsstationen verstärkt und teilweise erneuert werden.

Im Sommer 2025 wurden im gesamten Dorf etappenweise Arbeiten ausgeführt. So wurde unter anderem die 16-Kilovolt-BKW-Einspeiseleitung an der Riseti ersetzt. Für den Herbst 2026 ist im Gebiet Eggenschwand die vollständige Sanierung der Trafostation bei der Talstation der Sunnbüelbahn vorgesehen.

Neben dem Stromnetz besteht auch bei der Wasserversorgung Handlungsbedarf. Der derzeit gültige Generelle Wasserplan (GWP) aus dem Jahr 2019 muss angepasst werden. Die LWK ist als Wasserversorgerin der Gemeinde vom Amt für Wasser und Abwasser (AWA) dazu verpflichtet, ein zweites Standbein zur Sicherstellung der Wasserversorgung in Kandersteg aufzubauen.

Die Weissbachfassung an Oeschinen liefert uns hervorragendes Trinkwasser. Da sich dieser Standort jedoch in der Gefahrenzone des Spitzen Steins befindet, ist der Aufbau einer zusätzlichen Wasserversorgung notwendig. Im Ereignisfall ist die Trinkwasserversorgung für unser Dorf dennoch jederzeit gewährleistet.

Im Jahr 2021 konnte die LWK das Wasserreservoir im Eggenschwand vom Bund erwerben. Die dort bestehende Wasserfassung wurde erweitert und saniert. Allerdings genügt dieses Projekt aufgrund stark schwankender Wassermengen nicht als zweite Versorgungsquelle.

Für die Planung und Standortevaluation einer zusätzlichen Wasserversorgung wurden im Sommer 2025 die Planungsbüros Ryser Ingenieure AG und Kellerhals + Haefeli AG beauftragt. Die Realisierung des Projekts ist innerhalb der nächsten vier Jahre vorgesehen.

Die Strategie der LWK überarbeiten

In den letzten fünf Jahren hat sich die Strombranche stark verändert, wodurch eine strategische Neuausrichtung notwendig geworden ist. Die Zielsetzungen aus dem Jahr 2013 sollen dabei nicht grundlegend verändert, sondern auf dem bewährten Fundament weiterentwickelt werden.

Die LWK bekennt sich weiterhin zur Eigenständigkeit, zur wirtschaftlichen Stabilität sowie zu einer verantwortungsvollen Kundenbetreuung. Gleichzeitig sollen neue Geschäftsfelder geprüft und erschlossen sowie die Chancen der fortschreitenden Digitalisierung aktiv genutzt werden.

Personelles

Im Frühjahr 2025 durfte Walter Rosser sein 15-jähriges Dienstjubiläum feiern. Seine Erfahrung und sein umfangreiches Fachwissen sind für unsere Unternehmung von grossem Wert. Im letzten Jahr vor seiner Pensionierung wird Walter sein Arbeitspensum reduzieren und uns weiterhin an zwei Tagen pro Woche unterstützen.



Per 1. November 2025 konnten wir mit Daan Grobben einen neuen Mitarbeiter gewinnen. Als ausgebildeter Sanitärinstallateur und Elektriker mit fundierten Kenntnissen in den Bereichen Strom und Wasser ergänzt er unser Team ideal und hat sich rasch integriert.

Der Wiedereintritt von Robert Zahler im Februar 2025 hat zu einer leistungsstarken Arbeitsgruppe beigetragen. Mit seinem breit gefächerten Wissen und seinen elektrotechnischen Weiterbildungen kann er den Geschäftsführer unterstützen.

Rücktritt des Verwaltungsratspräsidenten

Anlässlich der 123. Generalversammlung vom 20. Mai 2026 werde ich als Verwaltungsratspräsident der Licht- und Wasserwerk AG zurücktreten. Nach insgesamt 19 Jahren Tätigkeit für unsere Unternehmung, davon 15 Jahre als Präsident, ist für mich der Zeitpunkt gekommen, die Verantwortung in neue Hände zu übergeben.

Die Jahre von 2007 bis 2026 waren geprägt von zahlreichen Herausforderungen, spannenden Aufgaben und wertvollen Erfahrungen – sowohl positiven als auch schwierigen.

Zu den einschneidenden Ereignissen zählen unter anderem der plötzliche Bruch der Druckleitung zwischen Zilfuri und Zentrale Dorf unmittelbar vor meiner Wahl im Jahr 2011, der tragische Tod unseres Geschäftsführers Adrian Brügger im Jahr 2018 sowie die herausfordernde Phase ohne operative Führung vor zwei Jahren.

Gleichzeitig durfte ich aber auch zahlreiche erfolgreiche Projekte begleiten, darunter den Ausbau der Wasserfassung Weissbach. Der Höhepunkt meiner Amtszeit bleibt jedoch zweifellos der Bau des Wasserkraftwerks Zilfuri – ein Jahrhundertprojekt, auf das wir als Unternehmen stolz sein dürfen.

Ich darf eine technisch hochstehende und wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmung übergeben. Dies wäre ohne die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat, Geschäftsführung und unseren engagierten Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Dafür spreche ich allen Beteiligten meinen aufrichtigen Dank aus.

Ebenso danke ich Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, herzlich für Ihr langjähriges Vertrauen. Ich freue mich, an der Generalversammlung 2027 gemeinsam mit Ihnen im Saal teilnehmen zu dürfen.

Peter Stoller
Präsident des Verwaltungsrats



Elektrizitätsproduktion

Produktionsergebnis und Prognose

Die Produktion des Jahres 2025 entsprach der Prognose aus dem Jahr 2023. Mit einem Gesamtertrag von 26,5 Mio. kWh lag das Ergebnis rund 6,3 % unter dem Spitzenjahr 2024. Dennoch werten wir 2025 als ein sehr gutes Produktionsjahr, insbesondere da das Kraftwerk Kanderalp (KKA) aufgrund betrieblicher Umstände für 1,5 Monate stillstand.

Naturereignisse und Gewässerbewirtschaftung

Im Ueschinental machten sich die Einflüsse der Natur erst im Juni bemerkbar. Intensive Regenfälle lösten Hangrutsche aus, welche die Gewässer beeinträchtigten. Diese Störungen konnten jedoch durch ein effizientes Interventionsmanagement jeweils rasch behoben werden. Abgesehen von diesen Vorfällen verlief das Jahr in den Gewässern erfreulicherweise ohne weitere nennenswerte Ereignisse.

Schadensereignis am Kraftwerk Kanderalp (KKA)

Ein gravierender Vorfall ereignete sich am 19. November 2025: Ein Bruch der Druckleitung zwang uns, den Betrieb des Kraftwerks Kanderalp umgehend einzustellen. Unverzüglich eingeleitete Sofortmassnahmen zur Instandsetzung gestalteten sich aufgrund der Geologie vor Ort als weitaus komplexer als ursprünglich angenommen.

Ein grösserer Hangrutsch im Bereich der Schadstelle machte eine umfassende Geländesicherung erforderlich. Um die langfristige Stabilität zu gewährleisten, wurde das Gelände mit einem 18 Meter langen Betonriegel und speziellen Bohrankern verstärkt. Die Sanierungsarbeiten wurden mit hoher Priorität vorangetrieben. Unser Ziel war die Wiederaufnahme des Betriebs rechtzeitig zur Schneeschmelze 2026, um die wasserreiche Phase optimal nutzen zu können.

Ausblick 2026

Erwartete Produktionsleistung

Für das kommende Geschäftsjahr wird mit einer Produktion gerechnet, die sich auf dem Niveau der Jahre 2023 und 2025 bewegen wird. Da die hydrologischen Bedingungen der Gewässer naturgemäss die grosse Unbekannte darstellen werden, bleibt eine exakte Vorhersage anspruchsvoll. Dennoch wird das Unternehmen bestmöglich auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet sein.

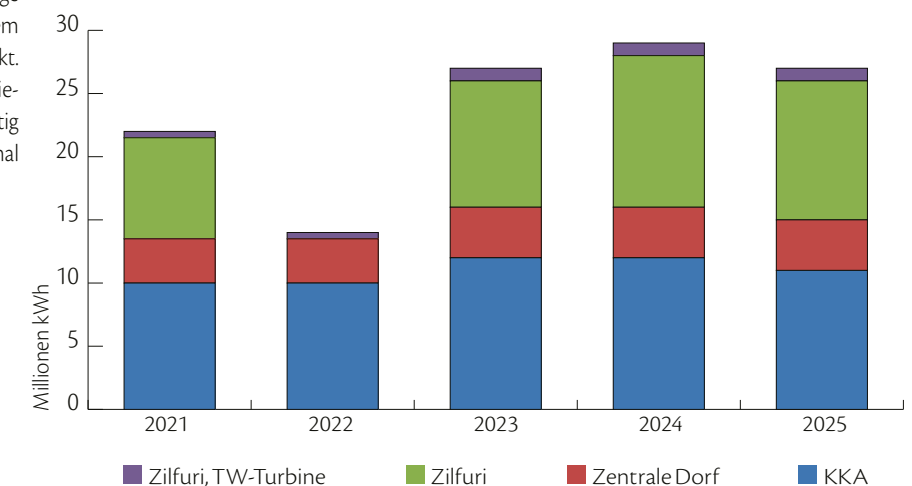
Infrastruktur und Sanierungsmassnahmen

Im Frühjahr werden zudem gezielte Investitionen in die Anlagen getätigt. Geplant sind die moderate Sanierung sowie die Modernisierung der **Wyssenbachfassung 2**. Parallel dazu wird die Instandsetzung des **zweiten Auslaufkanals** des Kraftwerks (KW) Dorf erfolgen. Diese Massnahmen werden dazu beitragen, die Betriebssicherheit und Effizienz unserer Anlagen langfristig zu sichern.

Wiederinbetriebnahme Kraftwerk Kanderalp (KKA)

Nach dem Leitungsbruch im November 2025 wird die Stabilisierung des Geländes mittels eines **18 Meter langen Betonriegels** und Bohrankern abgeschlossen werden. Das erklärte Ziel wird es sein, die Anlage pünktlich zur **Schneeschmelze 2026** wieder vollständig in Betrieb zu nehmen, um das verfügbare Wassermaximum optimal zu nutzen.

Bruttoproduktion alle Kraftwerke 2025





Elektrizitätsversorgung

Netzbetrieb und Modernisierung

Der aktive Netzschutz wurde kontinuierlich überprüft und modernisiert. Im Herbst/Winter 2025 wurde die **Trafostation** Riseti auf den neuesten Stand der Technik umgebaut. Wo nötig, wurden gezielte Netzverstärkungen vorgenommen, was angesichts des Photovoltaik-Zubaus auch zukünftig ein zentrales Thema bleiben wird.

Dienstleistungen und Smart Metering

Im Bereich der Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (vZEV/ ZEV) agierte die LWK als verlässliche Partnerin und realisierte diese Projekte ausnahmslos. Ein wichtiger Meilenstein war der **Austausch von rund 1750 Stromzählern** durch moderne Smart Meter zwischen Mai und Dezember. Diese Umstellung ermöglichte fortan die quartalsweise Abrechnung auf Basis realer Bezugsdaten, wodurch die bisherigen Akonto-Rechnungen entfielen.

Ausblick 2026

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Vorgaben werden auch künftig stetig zunehmen. Dies wird eine kontinuierliche und konsequente Beobachtung durch die LWK erfordern, um mit den nötigen Eingriffen und strukturellen Veränderungen rechtzeitig reagieren zu können.

Infrastruktur und Versorgungssicherheit

In der kommenden Periode werden planmässig Sanierungen von **Trafostationen (TS)** und **Verteilerkabinen (VK)** durchgeführt. Dabei wird die LWK diverse grössere Baustellen gezielt nutzen, um die Infrastruktur dort zu erneuern und zu verbessern, wo es notwendig sein wird. Durch diese vorausschauenden Massnahmen wird sichergestellt, dass die Energieversorgung optimal auf die zukünftigen Anforderungen ausgerichtet bleibt.

Trinkwasserversorgung

Trinkwasserversorgung und Infrastruktur 2025

Wasserverbrauch und Eigenproduktion

Im Jahr 2025 verzeichnete Kandersteg einen Trinkwasserverbrauch von insgesamt **488 Millionen Litern** (Vorjahr: 496 Millionen Liter / –1,6%). Einen soliden Beitrag zur Energieerzeugung leistete dabei die Trinkwasserturbine, deren Produktion mit **1,19 Millionen Kilowattstunden** leicht über dem Vorjahreswert (1,16 Mio. kWh) lag.

Netzüberwachung und Instandhaltung

Das modernisierte Leitungsüberwachungssystem Lorno bewährte sich im Betrieb bestens. Dank der präzisen Technik konnten diverse Lecks mit einer Verlustrate von insgesamt rund **230 Litern pro Minute** erfolgreich geortet und umgehend repariert werden.

Projekt zweite Trinkwasserzuleitung (GWP)

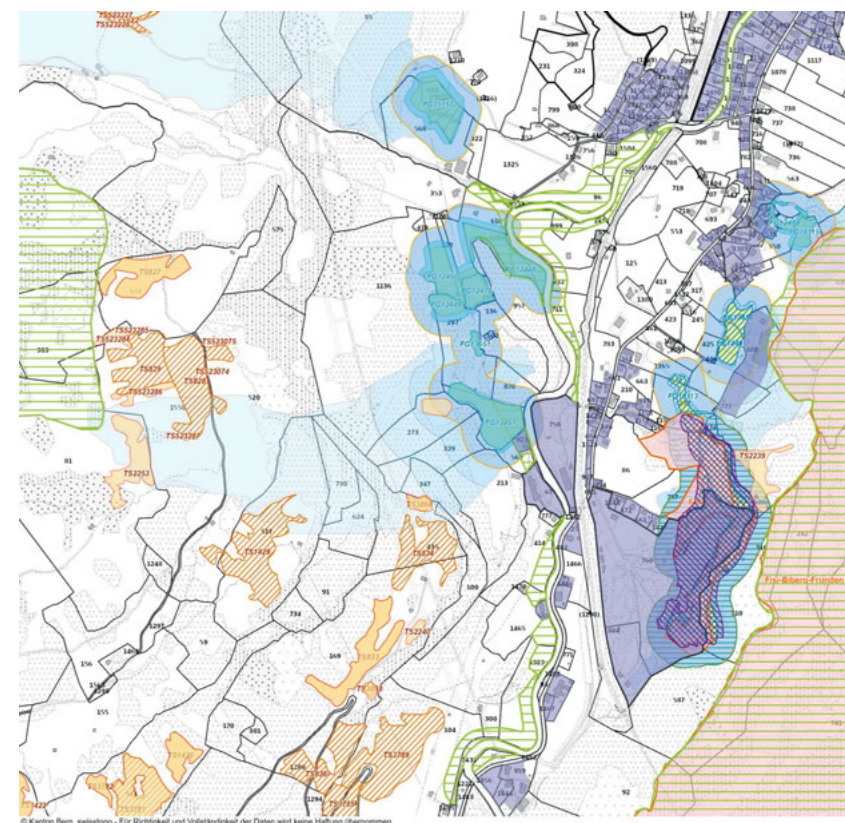
Die Realisierung der zweiten Trinkwasserzuleitung gestaltete sich weitaus schwieriger als ursprünglich angenommen. Mögliche Standorte wurden durch diverse Schutzzonen faktisch verunmöglicht. Die Suche nach einer Quelle, welche sämtliche Vorgaben erfüllt, wurde deshalb auf das Frühjahr vertagt. Dabei wurde entschieden, die Exploration künftig auf Standorte in höheren Lagen zu konzentrieren.

Ausblick 2026

Leitungssanierungen

In der kommenden Periode werden zudem diverse Leitungserneuerungen anstehen. Die LWK wird dabei konsequent die Gelegenheit nutzen, bestehende Leitungen – die teilweise ein Alter von bis zu **70 Jahren** aufweisen – zu ersetzen, sofern dies technisch und wirtschaftlich geboten ist. Durch diese gezielten Erneuerungen wird die langfristige Zuverlässigkeit des Verteilnetzes sichergestellt und die Infrastruktur nachhaltig modernisiert.

Schutzzonen und mögliche Fassungen Kandersteg



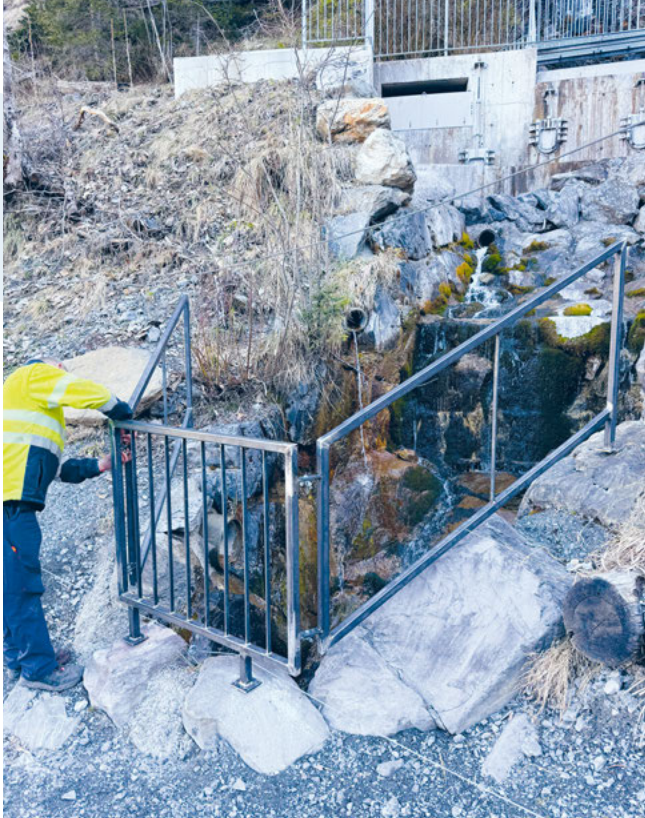
© Kartell Bern, weisskopi - Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen

Auswahl realisierte Projekte 2025

Neben dem anspruchsvollen Tagesbetrieb wurden auch im Jahr 2025 wieder zahlreiche Projekte realisiert.



Druckleitungsbruch KKA 19. November 2025:
Das Ereignis wurde mutmasslich durch einen Hangrutsch und eine darauf folgende Belastung der Druckleitung ausgelöst. Die Leitung wird neu in einen rund 20 Meter langen Betonriegel eingelegt, welcher im Hang verankert wird. Bauarbeiten im April 2026 abgeschlossen.



Auch in den Bereich allgemeine Sicherheit wurde investiert. Der Einzug des Weissbachs unter der Strasse durch wurde mithilfe eines Zauns abgegrenzt.



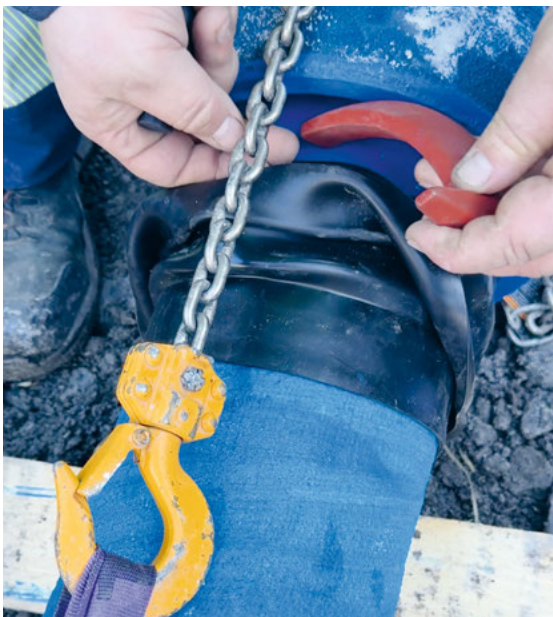
Rückbau nicht benötigter Infrastruktur wie des 16-kV-Mastes Birrelift.



Während des Umbaus des BLS-Bahnhofs wurde die Werkleitungsinfrastruktur erneuert.



Ende Oktober 2025 wurde ein Wasserleck an einer sehr unzugänglichen Stelle geortet. Dieses wurde mit einer Nacht- und Wochenend-Baustelle behoben.



Leitungsverlegung bei Neubauten in Kandersteg.



Bilanz

Aktiven	31.12.2025			31.12.2024	
	Referenz	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel		2'582'340.75	12,4	2'885'878.31	14,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
<i>gegenüber Dritten</i>		1'554'665.69	7,4	1'075'930.77	5,3
<i>gegenüber Beteiligungen</i>		142'413.00	0,7	164'372.10	0,8
<i>Delkredere</i>		-14'000.00	-0,1	-24'000.00	-0,1
Übrige kurzfristige Forderungen					
<i>gegenüber Dritten</i>		107'001.14	0,5	52'754.88	0,3
<i>gegenüber Beteiligungen</i>	2,1	0.00	0,0	0.00	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		242'834.09	1,2	168'044.17	0,8
Total Umlaufvermögen		4'615'254.67	22,1	4'322'980.23	21,4
Finanzanlagen	2,1	1'248'112.15	6,0	1'465'623.45	7,2
Beteiligungen	2,2	1'210'000.00	5,8	1'340'000.00	6,6
Mobile Sachanlagen		50'472.24	0,2	46'880.66	0,2
<i>Kraftwerkanlagen</i>		6'934'057.97	33,2	6'942'539.68	34,3
<i>Verteilnetz Energie</i>		3'157'852.37	15,1	2'468'922.68	12,2
<i>Wasserversorgungsanlagen</i>		3'037'184.95	14,6	3'132'274.93	15,5
<i>Liegenschaften</i>	2,3	513'452.75	2,5	515'054.27	2,5
<i>Ladestationen</i>		95'748.61	0,5	0.00	0,0
Immobilie Sachanlagen		13'738'296.65	65,9	13'058'791.56	64,5
Total Anlagevermögen		16'246'881.04	77,9	15'911'295.67	78,6
Total Aktiven		20'862'135.71	100,0	20'234'275.90	100,0

Passiven	31.12.2025			31.12.2024	
	Referenz	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		115'160.61	0,6	157'350.41	0,8
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2,4	1'545'000.00	7,4	220'000.00	1,1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2,5	158'594.62	0,8	139'317.82	0,7
Passive Rechnungsabgrenzungen	2,6	698'104.09	3,3	510'396.83	2,5
Kurzfristiges Fremdkapital		2'516'859.32	12,1	1'027'065.06	5,1
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2,7	1'640'000.00	7,9	3'185'000.00	15,7
<i>Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasser</i>		269'426.33	1,3	424'872.55	2,1
<i>Spezialfinanzierung Wasserversorgung Werterhalt</i>		1'667'553.97	8,0	1'469'288.64	7,3
<i>Fonds Ökostrom</i>		283'459.80	1,4	283'222.05	1,4
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten		2'220'440.10	10,6	2'177'383.24	10,8
Rückstellungen		2'113'068.05	10,1	2'031'068.05	10,0
Langfristiges Fremdkapital		5'973'508.15	28,6	7'393'451.29	36,5
Total Fremdkapital		8'490'367.47	40,7	8'420'516.35	41,6
Aktienkapital		1'582'000.00	7,6	1'582'000.00	7,8
Gesetzliche Kapitalreserve		1'715'500.00	8,2	1'715'500.00	8,5
Gesetzliche Gewinnreserve		791'000.00	3,8	791'000.00	3,9
Beschlussmässige Gewinnreserve		7'758'956.55	37,2	7'228'070.57	35,7
Eigene Kapitalanteile	2,8	-54'050.00	-0,3	-202'250.00	-1,0
Jahresgewinn		578'361.69	2,8	699'438.98	3,5
Total Eigenkapital		12'371'768.24	59,3	11'813'759.55	58,4
Total Passiven		20'862'135.71	100,0	20'234'275.90	100,0

Erfolgsrechnung

2025			2024	
Referenz	CHF	%	CHF	%
Ertrag Energie	2'265'786.64	40,7	2'530'565.27	44,9
Ertrag Netz	2'404'643.65	43,2	2'236'902.51	39,7
Ertrag Wasser	526'382.96	9,5	537'008.31	9,5
Leistungen für Dritte	305'171.28	5,5	204'598.00	3,6
Übrige betriebliche Erträge	3'785.64	0,1	13'666.76	0,2
Aktiviertte Eigenleistungen	54'363.75	1,0	0.00	0,0
Erlösminderungen, Verluste aus Forderungen	9'819.78	0,2	118'000.06	2,1
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'569'953.70	100,0	5'640'740.91	100,0
Aufwand Energie	-654'780.28	-11,8	-757'684.49	-13,4
Aufwand Netz	-948'527.56	-17,0	-1'097'871.33	-19,5
Wasserzins Kanton	-156'432.22	-2,8	-152'832.22	-2,7
Aufwand Wasser / Wasserrechnung	-123'692.28	-2,2	-28'515.84	-0,5
Materialaufwand, Verbrauchsmaterial	-10'029.45	-0,2	-6'332.99	-0,1
Material- und Warenaufwand	-1'893'461.79	-34,0	-2'043'236.87	-36,2
Bruttoergebnis	3'676'491.91	66,0	3'597'504.04	63,8
Personalaufwand	-1'224'585.06	-22,0	-1'061'139.59	-18,8
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'084'095.98	-19,5	-666'309.78	-11,8
Einlage in Spezialfinanzierung Wasserversorgung Werterhalt	-274'530.00	-4,9	-274'558.00	-4,9
Entnahme aus Spezialfinanzierung Wasserversorgung Werterhalt	76'264.67	1,4	80'190.44	1,4
Einlage in Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasser	0.00	0,0	3'716.44	0,1
Entnahme in Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasser	155'446.22	2,8	0.00	0,0
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1'324'991.76	23,8	1'679'403.55	29,8
Abschreibungen	-505'030.16	-9,1	-491'427.26	-8,7
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	819'961.60	14,7	1'187'976.29	21,1
Finanzaufwand	-85'627.02	-1,5	-102'451.76	-1,8
Finanzertrag	285'215.25	5,1	264'406.10	4,7
Finanzerfolg	199'588.23	3,6	161'954.34	2,9
Betriebliches Ereignis vor Steuern (EBT)	1'019'549.83	18,3	1'349'930.63	23,9
Ertrag Liegenschaften	52'827.00	0,9	54'874.50	1,0
Aufwand Liegenschaften	-62'933.39	-1,1	-44'724.01	-0,8
Abschreibung Liegenschaften	-62'971.86	-1,1	-59'903.35	-1,1
Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag	2,923'576.01	0,4	10'365.42	0,2
Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand	2,10-212'000.00	-3,8	-498'177.36	-8,8
Jahresergebnis vor Steuern	758'047.59	13,6	812'365.83	14,4
Direkte Steuern	-179'685.90	-3,2	-112'926.85	-2,0
Jahresgewinn	578'361.69	10,4	699'438.98	12,4

Anhang

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

1.1 Allgemein Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts).	1.3 Finanzanlagen und Beteiligungen Die Finanzanlagen und Beteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.
Die wesentlichen, angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen werden kann.	1.4 Sachanlagen Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und Wertberichtigungen. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.
1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit als notwendig erachtet, individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.	1.5 Umsatzerfassung Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Licht- und Wasserwerk AG ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

2. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG	31.12.2025	CHF	31.12.2024	CHF
---	------------	-----	------------	-----

2.1 Finanzanlagen				
Darlehen gegenüber der Beteiligung Kraftwerke Kander Alp AG		240'000.00		360'000.00
Sparkonto Plus 12		301'527.80		300'340.20
Sparkonto Plus 6		301'061.25		300'264.30
Sparkonto Plus 3		300'711.10		300'206.95
Kassenobligationen 2 Jahre		0.00		100'000.00
Kassenobligationen 3 Jahre		100'000.00		100'000.00
Wertschriften		4'812.00		4'812.00
TOTAL		1'248'112.15		1'465'623.45
2.2 Wesentliche Beteiligung				
Gesellschaft	Aktienkapital in CHF	Kapital- und Stimmanteil in %	Buchwert in CHF	Buchwert in CHF
– Kraftwerke Kander Alp AG, Kandersteg	2'500'000	40	1'000'000.00	1'000'000.00
– Naturwärme AG, Kandersteg	100'000	80	210'000.00	340'000.00
2.3 Liegenschaften				
Liegenschaft Zentrale Dorf			202'706.58	152'041.42
Liegenschaft Blüemlisalpstrasse (Lagergebäude)			9'503.07	10'101.04
Liegenschaft Blüemlisalpstrasse (Wohnhaus)			301'243.02	352'911.81
Liegenschaften			513'452.67	515'054.27

2.4 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Die innert 12 Monaten fälligen Amortisations- resp. Rückzahlungsbeträge werden unter den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.		
SLF-Hypothek	1'120'000.00	120'000.00
Berner Kantonalbank	425'000.00	100'000.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'545'000.00	220'000.00

2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten ggn. Vorsorgeeinrichtung	0.00	12'560.95

2.6 Rechnungsabgrenzung und Rückstellungen		
passive Rechnungsabgrenzung	495'840.96	510'396.83
Rückstellungen direkte Steuern	89'105.05	0.00
übrige kurzfristige Rückstellungen	113'158.08	0.00

2.7 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten enthalten Darlehen und Hypotheken gegenüber:		
SLF-Baukredit	0.00	0.00
SLF-Hypothek	1'640'000.00	2'760'000.00
Berner Kantonalbank	0.00	425'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'640'000.00	3'185'000.00

2.8 Eigene Aktien (Nominalwert CHF 350.00)	2025 Anzahl	2025 CHF	2024 Anzahl	2024 CHF
Aktienbestand per 01.01. (Wert CHF 950.00)	87	82'650.00	140	133'000.00
Aktienbestand per 01.01. (Wert CHF 1'150.00)	104	119'600.00	35	40'250.00
Aktienkauf (Wert CHF 1'150.00)	6	6'900.00	69	79'350.00
Aktienverkauf (Wert CHF 950.00)	–87	–82'650.00	–53	–50'350.00
Aktienverkauf (Wert CHF 1'150.00)	–63	–72'450.00	0	0.00
Aktienbestand per 31.12. (Wert CHF 950.00)	0	0.00	87	82'650.00
Aktienbestand per 31.12. (Wert CHF 1'150.00)	47	54'050.00	104	119'600.00
Aktienbestand Total	47	54'050.00	191	202'250.00

2.9 Ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag		
Entsorgung von Alteisen, Kupfer und Bleikabel	1'082.01	2'734.37
diverse ausserordentliche sowie periodenfremde Erträge	0.00	565.90
Versicherungsentschädigung Fahrzeuge	15'348.50	0.00
Versicherungsentschädigung Einbruch	0.00	0.00
Korrektur Produktionsausfall Zilfuri 2022	0.00	0.00
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserve	7'145.50	7'065.15
Total ausserordentlicher, periodenfremder Ertrag	23'576.01	10'365.42

2.10 Ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand		
Div, Versicherungsfälle	0.00	–28'177.36
Bildung Rückstellung Sulgraben	–41'000.00	–250'000.00
Bildung Rückstellung Spitzer Stein	–41'000.00	0.00
Ausserordentliche Abschreibung Beteiligung Naturwärme	–130'000.00	–220'000.00
Total ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand	–212'000.00	–498'177.36

3. WEITERE ANGABEN

3.1 Nettoauflösung stille Reserven	224'215.74	405'267.08
---	-------------------	-------------------

3.2 Vollzeitstellen		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

3.3 Sicherstellung von Aktiven für eigene Verpflichtungen		
Kraftwerkanlagen	6'333'325.34	6'463'558.47
Kraftwerkanlagen in Bau	0.00	0.00
Trinkwasserfassung Weissenbach	306'803.20	326'642.58

3.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag,		

4. ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES	2025 CHF	2024 CHF
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	0.00	0.00
Jahresgewinn	578'361.69	699'438.98
Bilanzgewinn	578'361.69	699'438.98
Beschluss der Generalversammlung		
Dividende		
Aktienkapital	1'582'000.00	
– 142 eigene Aktien	–49'700.00	
Dividendenberechtigt 2024	1'532'300.00	–168'553.00
Antrag des Verwaltungsrates		
Dividende		
Aktienkapital	1'582'000.00	
– 47 eigene Aktien	1) –16'450.00	
Dividendenberechtigt 2025	1'565'550.00	–143'086.94
Zuweisung an beschlussmässige Gewinnreserve	–435'274.75	–530'885.98
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00
Bilanzgewinn	0.00	0.00

1) zwischen dem Bilanzstichtag (31.12.2025) und der Generalversammlung wurden 115 eigene Aktien verkauft.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Licht- und Wasserwerk AG Kandersteg, Kandersteg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Licht- und Wasserwerk AG Kandersteg für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und

des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Matthias Zimny
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Bern, 2. April 2026



Fynn Teller
Zugelassener Revisionsexperte

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern, Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch
PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



